

Multicopter als Spende für die Feuerwehr



Wehrleute, Sponsoren und Mitglieder des Modellflug-Clubs erlebten auf dem Gelände am Alten Münsterweg in Ahlen nicht nur die Vorführung des neuen Multicopters, sondern anschließend bei Speis und Trank noch angenehme Gespräche.
Bilder: Fechner

Besserer Überblick als mit der Drohne nicht möglich

Ahlen (wf). Mit einer kleinen Party und Vorführung des neuen Multicopter, einer Spezialdrohne, hat sich die Feuerwehr am Mittwochabend beim Modellflug-Club und der Sponsorengruppe für das Training mit dem neuen Fluggerät und dessen Finanzierung bedankt. „Das ist ein Quantensprung in unserer Ausrüstung“, bezeichnete Wehrführer Walter Wolf die Arbeit mit dem Multicopter.

Schon aus der Bezeichnung Multicopter leitet sich die vielseitige Verwendung des Flugkörpers ab. Die eingebaute Kamera liefert nicht nur normale Bilder, sondern wird auch als Wärmebildkamera eingesetzt. „Sie hat ihre Bewährungsprobe schon hinter sich“, versicherte Walter Wolf den interessierten Geschäftsleuten aus der Sponsorengruppe. Wie Wolf weiter berichtete, kam der Multi-

copter bereits im April beim Openair-Konzert der Rockband „Silbermond“ zur Beobachtung der Verkehrssituation zum Einsatz. Besonders wertvolle Dienste leistete sie 17. Juni im Rahmen des Großbrands an der Drensteinfurter Straße beim Aufspüren von Glutnestern.

„Wir haben jetzt den direkten Einblick von oben, viel besser geht es nicht“, brachte Walter Wolf die Wichtigkeit der neuen Drohne zum Ausdruck. Bisher habe der Blick von der Drehleiter genügen müssen. Die Perspektive, die die Drohnenkamera biete, sei ungleich besser und aufschlussreicher, so Walter Wolf. „Beim Aufsuchen von orientierungslosen Personen oder Unfallopfern, die sich nach einem Schock versteckt haben sowie weiteren Einsatzmöglichkeiten sind die Drohnenbilder eine wertvolle Hilfe“, erklärte der Wehrführer weiter.

Den Erklärungen von Walter Wolf folgte dann eine Einsatzvorführung, bei der Wolfgang Rosenberg im Einsatzleitwagen als Pilot des Multicopter fungierte.

Walter Wolf bedankte sich nicht nur bei den Sponsoren des hochwertigen Fluggeräts, sondern auch bei Dr. Ulrich Kund, dem Vorsitzenden des Modellflug-Clubs, für die Trainingsstunden, die die Wehrleute in ihrer Freizeit bei dem Verein am Alten Münsterweg erhalten haben. „Dabei haben wir neue Freunde gefunden“, freute sich der Vorsitzende der Modellflieger. Er betonte noch einmal, dass es sich bei dem Multicopter um ein hochprofessionelles Fluggerät handle.

Fluglehrer Erwin Schubert hatte den Wehrleuten das Fliegen beigebracht, das diese am Mittwochabend ausgiebig über dem Flugplatz am Alten Münsterweg demonstrierten.



Für die Ausbildung am neuen Multicopter bedankte sich Wehrführer Walter Wolf (r.) bei (v. l.) Fluglehrer Erwin Schubert, Clubchef Dr. Ulrich Kund und Pilot Wolfgang Rosenberg.